

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Skelethal (F)  
Genre: Death Metal  
Label: Hells Headbangers Records  
Album Titel: Unveiling The Threshold  
Spielzeit: 37:39  
VÖ: 20.11.2020

Ihr habt Bock auf französischen Oldschool Death im skandinavischen Soundgewand? Dann solltet Ihr unbedingt die neue Scheibe "Unveiling The Threshold" von Skelethal anchecken. Das zweite Langeisen der Jungs erscheint Ende November 2020 und wird über Hells Headbangers Records veröffentlicht.

Mystische Windgeräusche läuten den Auftakt dieser Platte ein. Schon bei den ersten Instrumentenklängen wird klar, hier tobt gleich noch ein Sturm an Todesblei durch die Boxen. Schon das Albumcover passt hier wie Arsch auf Eimer und signalisiert dem Metalhead gleich, wo hier der Hammer hängt.

Soundtechnisch gibt es herrlich schrabbelig-tiefergestimmte Äxte im klassischen Schwedenstyle auf die Lauscher. Vereinzelt, kurze Soli werden eingestreut und auch sonst ist die zweistimmige Gitarrenarbeit sehr dominant. Der Bass drückt schön ins Gesicht und ergänzt sich perfekt im Zusammenspiel mit der Schießbude. Diese hämmert der Hörschaft mal schneller und mal langsamer wahre Blastbeat- und Doublebassattacken um den Schädel. Der Sänger growlt rau, aber verständlich ins Mikro und gipfelt hin und wieder in leicht keifig-brüllenden Screams zur Intonierung der letzten Wortlaute.

Die gekonnte Mischung von schnellen Riffs und majestätisch groovigen Melodiefolgen erzeugt hier diesen typisch skandinavischen Sound aus den Neunzigern. Skelethal klingen allerdings sehr "frisch" und "hungrig", ohne ein reiner Abklatsch ihrer alten Helden zu sein. Die düstere und dunkle Klangatmosphäre zieht sich wie ein roter Faden durch die Scheibe.

Fazit:

Fans der alten, schwedischen Schule von Kapellen wie Entombed, Dismember oder Grave dürfen hier ohne zu Zögern zugreifen und sich diese Langrille in Endlosschleife ins Hirn ballern. Der Pfad, welchen Skelethal beschreiten, ist der richtige und darf so gerne konsequent weitergegangen werden. Ein todesbleiernes Werk, welches einfach von vorne bis hinten Spaß macht, oder wie ich als Franke immer sage: "A feines G'werch!"

Punkte: 8,5/10

Anspieltipp: Antropomorphia, On Somber Soil, Abyssal Church... The Portal Revealed



## TRACKLIST

01. Sidereal Lifespan
02. Antropomorphia
03. Emerging From The Ethereal Threshold
04. Repulsive Recollections
05. Cave Dwellers
06. On Somber Soil
07. Adorned With The Black Vetebra
08. Abyssal Church... The Portal Revealed

## LINEUP

Guillaume Zeller - Vocals, Guitars  
Lucas Scellier - Guitars  
Julien Bouly - Bass  
Lorenzo Vissol - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/skelethal](https://facebook.com/skelethal)

Autor: Blacky

